BESCHLUSSVORLAGE

Vorlagen Nr:	60/0894/2020
Verantwortung:	Knackfuß, Ronald

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten zur Sanierung der Straße „Zum Wiesengrund„ in Karlsbad-Ittersbach

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Gemeinderat	04.03.2020	öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, den Auftrag für die Tief- und Straßenbauarbeiten zur Sanierung der Straße „Zum Wiesengrund“ in Karlsbad-Ittersbach an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Grötz GmbH & Co. KG, Gaggenau, zu einem Bruttoendpreis von 1.210.971,51 € zu vergeben. Die überplanmäßigen Kosten in Höhe von ca. 120.000 € werden über den Nachtragshaushalt 2020 bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

ja ☒ (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein ☐ (dann keine weiteren Eintragungen)

Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
1.500.000 €		1.380.000 €	

Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen)
Im Haushalt 2019/2020 der Gemeinde Karlsbad sind für die Sanierung der Straße „Zum Wiesengrund“ (Lange Straße – Talwiesenweg) in Karlsbad-Ittersbach 1.380.000 € eingestellt
IBA2-40006 Straßenbau – 570.000 €; IBA2-46003 Wasserleitung – 200.000 €
IBA2-46006 Kanalisation – 610.000 €
Die zusätzlich benötigten Haushaltsmittel von ca. 120.000 € werden im HH-2021 neu angemeldet und nachfinanziert (evtl. Vorfinanzierung nicht verbrauchte Mittel St. Barbara Straße)

Agenda	nein ☐ ja ☐	Handlungsfeld:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein ☐ ja ☒	Durchgeführt im Februar 2019

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

Nachdem im Haushalt 2020 der Gemeinde Karlsbad Mittel für die Sanierung der Straße „Zum Wiesengrund“ in Karlsbad-Ittersbach eingestellt sind, wurde die Maßnahme vom Ingenieurbüro Kirn geplant und ausgeschrieben. Im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt (siehe Vorlagen-Nr.: 60/0681/2019) wurde die Planung der Straßensanierung (Kanal, Wasser, Straße) am 13.02.2019 vorgestellt.

Nach öffentlicher Ausschreibung wurden 12 Ausschreibungsunterlagen abgeholt. Zur Submission am 18.02.2020 lagen 5 Angebote vor. Nach rechnerischer Wertung (siehe Vergabevorschlag) ergibt sich folgende Bieterrangfolge:

Bieter		Brutto
1.	Firma Grötz & Co.KG, 76571 Gaggenau	1.210.971,51 €
2.	Firma Harsch Bau GmbH & Co.KG, 75015 Bretten	1.246.532,06 €
3.	Firma Wolf & Müller GmbH & Co.KG, 69124 Heidelberg	1.295.070,59 €
4.	Firma Eurovia Teerbau GmbH, 71272 Renningen	1.410.133,21 €
5.	Firma Reif Bau GmbH & Co.KG, 76437 Rastatt	1.447.416,65 €

Nach Prüfung (siehe Vergabevorschlag Ingenieurbüro Kirn) ergibt sich die Firma Grötz GmbH & Co.KG, 76571 Gaggenau, als preisgünstigster Bieter mit einen Bruttoendpreis von **1.210.971,51 €.**

Die Firma Grötz GmbH & Co.KG, ist als fachkundig und leistungsfähig bekannt.

Die Baumaßnahme soll im Zeitraum von 30.03.2020 bis 18.12.2020 ausgeführt werden.

Die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 1.380.000 € reichen zur Ausführung nicht aus. Die Mittel für den Mehrbedarf von ca. 120.000 € bei der o.g. Maßnahme werden über den Nachtragshaushalt 2020 bereitgestellt.

Anlagenverzeichnis:

Eröffnungsniederschrift
Wertung der Angebote